

... Wir sind lebendig,
kreativ, selbstbestimmt
und unberechenbar.

Wir sind anders. Wir sind dagegen. Wir wehren uns gegen gängige Altersbilder und reagieren allergisch auf die klassischen Muster von Altwerden und Altsein in dieser Gesellschaft.

Zeiten von Aufbruch, Widerstand und Selbstbestimmung haben uns geprägt. Diese „Wertstoffe“ sind gefragt, sind Proviant für unseren Weg in einen neuen Lebensabschnitt. Bevor wir aufbrechen, wollen wir gemeinsam herausfinden, was wir haben, wer wir sind und worauf wir bauen können.

Wir laden alle ein, die den Mut haben sich mit uns auf den Weg nach *freiland** zu machen. Wir richten eine Biografie-Werkstatt ein und starten mit vier Themen.

*freiland**

ORT FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN

Atelier Werksetzen
Bagelstraße 117, 40479 Düsseldorf
Anmeldung: freiland@keywork.info

*Die Teilnahme an allen
Veranstaltungen ist kostenlos.*

WERKSTATT 4

UnberechenBar

Wir legen ein Frühbeet für unsere Ideen an. Wir pflanzen alles ein, was wir in unserer Werkstattarbeit gemeinsam an Vorstellungen und Perspektiven für unser nachberufliches Leben zusammengetragen und entwickelt haben. Ziel ist, unsere Ideen nach und nach ins *freiland** auszusetzen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass das Eingepflanzte gut gedeiht.

Und wir feiern! Mit Mitbring-Retro-Buffet, Drinks an der UnberechenBar, der *Acoustic Sound Company* und anderen Überraschungen.

• **Samstag, 16. Juni 2018**
• **ab 17.00 Uhr**

• **OFFEN FÜR ALLE**

• *freiland** Stammtisch

• in der Traditionsneipe „Ohme Jupp“
• Ratinger Straße 19, 40213 Düsseldorf

• 31.08., 28.09., 26.10.2018,

• jeweils 11.00 Uhr

• *Weitere Termine sind geplant.*

Foto: © sunko/stockphoto.com

Gestaltung: grauwert Design Gabi Konzak

*freiland**

Wir wissen nicht wohin
wir wollen, aber wir wollen
als erste da sein ...

KEY
WORK

eeb

Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

WERKSTATT 1

... was ich mir schon immer schreiben wollte!

Wer kennt uns besser als wir selbst! Wagen wir also ein Gedankenspiel und suchen über einen Rückblick neue Aufgaben für jetzt. Wir erinnern uns an Zeitabschnitte und Gelenkstellen unseres Lebens, aber nicht um die Vergangenheit zu vergegenwärtigen, sondern um vergessene, unerfüllte Wünsche wiederzufinden und neu Entdecktes als mögliche Herausforderungen für die Gegenwart und die Zukunft zu erkennen.

Worte sind die Grenzen unserer Welt. Also suchen wir Worte und schreiben. Keine Angst, es geht nicht darum, „gut“ zu schreiben, es geht darum, unser Wollen sichtbar zu machen.

Die Antworten zu finden ist oft erstaunlich simpel und beginnt mit dem Schreiben. Was kann uns passieren? Na? Vielleicht im schlimmsten Fall viele Jahre *freiland**.

-
-
- **Sonntag, 15. April 2018**
- **11.00 – 14.00 Uhr**

- *Gila Maria Becker, Dramaturgin,*
- *Theater- und Kulturpädagogin*
-

WERKSTATT 2

„Born to be wild“ Mein Song – Geschichten zum Soundtrack des Lebens

In dieser Musik-Werkstatt hören wir gemeinsam unsere „besten Songs“ und tauschen die persönlichen Geschichten und prägenden Hörerlebnisse dazu aus. Songs, die uns damals wie heute berühren, bewegen, elektrisieren. Songs, die uns neue Horizonte eröffnen, Verhältnisse auf den Kopf stellen, Wendepunkte markieren. Songs, die ein ganz eigenes Lebensgefühl auf den Punkt bringen, die uns trösten oder Kraft spenden.

Welcher Song, welche Arie, welches Lied oder Chanson ist für Sie solch ein klingender Schatz? Neu entdeckt oder vielleicht schon über Jahrzehnte ein wichtiger Begleiter?

Bitte bringen Sie eine persönliche Lebens-Tonspur mit. Auf CD, Kassette oder Handy.

-
-
- **Samstag, 12. Mai 2018**
- **15.00 – 18.00 Uhr**

- *Beatrix Wirbelauer, Dipl.-Pädagogin,*
- *Kulturpädagogin*
-

WERKSTATT 3

Das Leben ist eine (Kunst)Akademie

Nicht nur für die Schule lernen wir, sondern für das Leben. Aber: Wir lernen nicht nur in der Schule für das Leben. Wer heute in die nachberufliche Phase eintritt, hat auch in anderen Bereichen viel Wissen und Kompetenzen erworben: in der Clique und im Freundeskreis, in Partnerschaft, Familie und Beruf, in der Nachbarschaft, in Vereinen, auf Demos, Konzerten und Bürgerinitiativen.

Was genau haben wir außerhalb von Schule, Berufsschule und Hochschule gelernt? Wer oder was hat uns geprägt? Welche Werte wurden uns vermittelt? Mit welchen Traditionen haben wir gebrochen? Womit sind wir gescheitert? Welche Talente haben wir entfaltet? Woran arbeiten wir noch? Welche Ideen warten noch darauf, realisiert zu werden? Was bewegt uns? Und was wollen wir bewegen?

-
-
- **Samstag, 26. Mai 2018**
- **11.00 – 14.30 Uhr**

- *Karin Nell, Dipl.-Pädagogin und Coach*
-